

**Der Warenmarkt.**

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 14. Jänner. (Orig.-Ber.) Während die Kauflust wegen gutbleibender Bedarfsfrage anhält, wird das Angebot in den einzelnen freien Handelsartikeln immer geringer. Die Tendenz behält demgemäß ihr festes Gebräuge, wenn es auch nur vereinzelt zu Umsätzen kommen kann.

**Wiener Pferdemarkt.**

Wien, 14. Jänner. (Orig.-Ber.) Zum Verkauf wurden auf den Markt gebracht: 176 Pferde für Gebrauchs- und 186 Pferde für Schlachtzwecke. Es wurden bezahlt: Kutschpferde zu 800 K. bis 1600 K., leichte Zugpferde zu 600 K. bis 1200 K., schwere Zugpferde zu 1400 K. bis 2400 K., Pferde für Schlachtzwecke zu 300 K. bis 468 K. Der Markt verlief lebhaft.